

GELD
FÜR DIE
WELT



JAHRESBERICHT 2018



Jahresbericht 2018

In seinem jährlichen Bericht gibt der Geld für die Welt e.V. Auskunft über die Entwicklung seines Portfolios, Spendenauszahlungen und weitere Aktivitäten.

S.3 _ Das Konzept

S.4 _ GfdW-Bericht

S.5 _ Fondsentwicklung

S.7 _ Spendenpartner

Das Konzept

Mehr als eine Milliarde Menschen leben in extremer Armut. Dabei spielt der Zugang zu Finanzmärkten eine zentrale Rolle: Wer mehr Geld besitzt, als er zum Überleben braucht, kann am globalen Wachstum der Märkte partizipieren. Viele Menschen im globalen Süden, deren Einkommen unterhalb des Existenzminimums liegt, dagegen nicht.

Dort setzt unsere Arbeit an: Der Geld für die Welt e.V. legt Geld am globalen Aktienmarkt an und spendet die Erträge an gemeinnützige Projekte. Investiert wird passiv in Indexfonds des MSCI-World-Index, sodass der Fonds den generellen Aufwärtstrend der Weltwirtschaft abbildet – inklusive kurz- und mittelfristiger Krisen.

Wächst die Weltwirtschaft, spendet der Geld für die Welt e.V. jährlich 70% seiner Rendite an gemeinnützige Organisationen. Die restliche Rendite wird reinvestiert. Darüber hinaus sammelt der Verein Spenden: Je größer die Kapitalbasis, desto höher der absolute Kapitalertrag.

Gespendet wird an gemeinnützige Organisationen, die ihre Mittelverwendung umfänglich offenlegen und die den Wirkungsgrad ihrer Aktivitäten wissenschaftlich analysieren und auswerten lassen. Faktoren wie Lokalpatriotismus, religiöse Affinitäten, persönliche Präferenzen und Mitleid erregende Medienberichte haben keinen Einfluss auf die Spendenentscheidung des Vereins.



Bericht 2018

2018 war angesichts einer negativen Rendite des GFDW-Fonds von **-8,83%** ein wirtschaftlich durchwachsendes Jahr. Erstmals seit seiner Gründung im Jahr 2016 hat der Verein zum Ende des Jahres keine Spende abgeführt. Obwohl natürlich äußerst bedauerlich, folgt der Verein damit seiner langfristigen Strategie und spendet nur im Fall einer positiven Rendite.

Die Bemühungen um eine Erhöhung der Kapitalbasis tragen jedoch Früchte: Spendeneinnahmen in Höhe von **15.680€** führten zu einer Steigerung der Kapitalbasis um **76%**. Insgesamt hat der Verein damit seit seiner Gründung 1.602€ gespendet und parallel die Kapitalbasis durch Spenden und die Reinvestitionen von anfangs **10.000€** auf inzwischen knapp über **30.000€** verdreifacht.

Dem Verein ist es somit grundsätzlich gelungen seine Ziele für das Jahr 2018 zu erreichen, insbesondere im Hinblick auf die erfolgreiche Ausweitung der Akquise von Spenden zur Vergrößerung der Kapitalbasis. Vor allem die erneuerte Internetpräsenz und die Bindung von Spenderinnen und Spendern an den Verein durch regelmäßige Spenden sind hierbei als entscheidende Säulen des Erfolgs zu nennen.

Wie geplant wurde zudem der MSCI World Core Anteil des GFDW-Fonds durch einen MSCI World ex Controversial Weapons Index ersetzt, um ethisch fragwürdige Unternehmen (z.B. Waffenproduzenten) auszuschließen. Um Transaktionskosten zu sparen, hat der e.V. in einem Schritt die Fonds ausgewechselt, gespendetes Kapital investiert und ein Balancing durchgeführt.

Im kommenden Jahr soll dieser Weg entsprechend fortgesetzt werden. Neben der bereits im letzten Jahr geplanten Eröffnung eines Profils auf betterplace.org, soll die Website baldmöglichst auch in Englischer Sprache abrufbar sein. Ziel bleibt weiterhin die Arbeit des Vereins an ein größeres Publikum möglicher Spender und Spenderinnen heranzutragen.

Fondsentwicklung

Der GFDW-Fonds investiert gleich gewichtet in drei unterschiedliche Indexfonds des MSCI World Index.

ETF - MSCI World Index (ex CW)	33%
ETF - MSCI World Small Cap	33%
ETF - MSCI World Value	33%

Seit Auflage am 14.01.2016 bis zum 31.12.2018 hat der GFDW-Fonds eine Rendite von 21,19% erzielt.



Fig. 2 – Rendite des GFDW-Fonds zwischen dem 14.01.2016 und dem 31.12.19. (Index 14.01.2016 bei 100)

Zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2018 hat der GFDW-Fonds eine negative Rendite von **-8,83%** erzielt. Die unterschiedliche Entwicklung des MSCI-World Vergleichsindex zum GFDW-Fonds in der zweiten Hälfte des Jahres erklärt sich durch kurzfristig schlechtere Renditen der Value- und Size-Anteile des GFDW-Fonds.

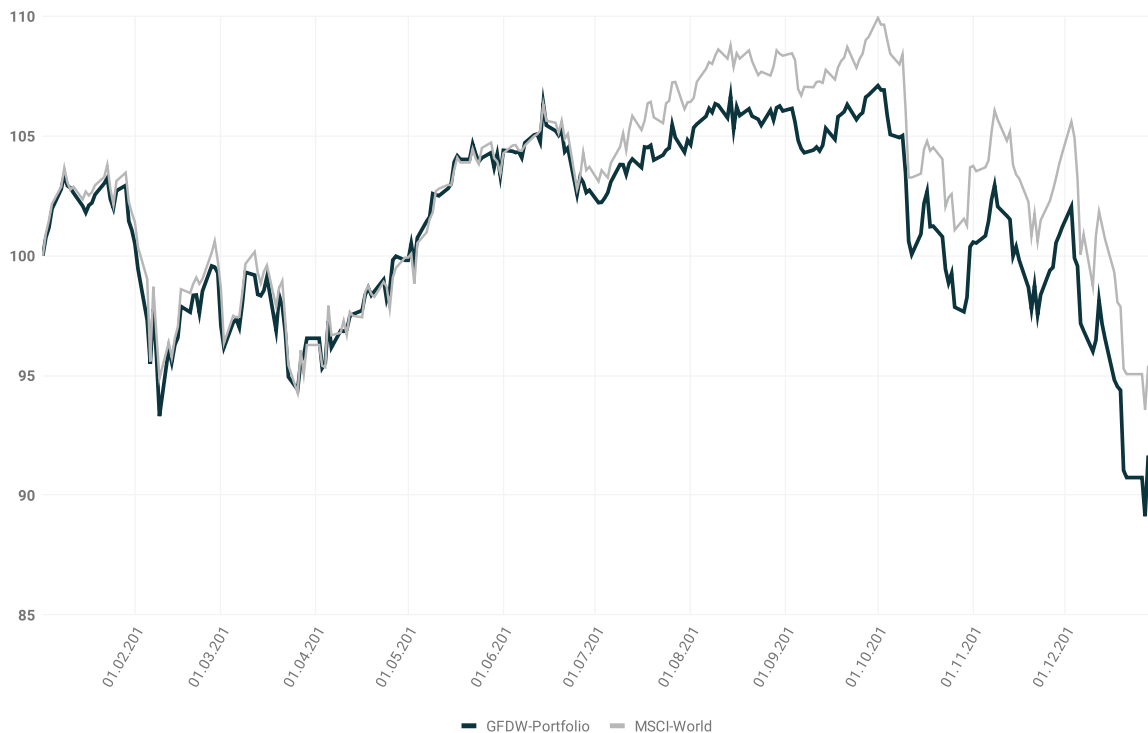
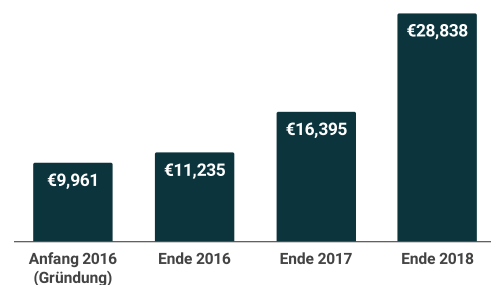


Fig. 3 – Rendite des GFDW-Fonds zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.18. (Index 01.01.2018 bei 100)

Kapitalentwicklung

2018 wurden 15.680€ an den Geld für die Welt e.V. gespendet. Zusammen mit der Wertentwicklung des Fonds betrug der Kapitalstock am 31.12.2018 28.838€. Das entspricht einer Vergrößerung der Kapitalbasis um knapp 76% gegenüber dem Vorjahr.

Einnahmen	15.707€
davon Spenden - 15.680€	
davon Amazon-Smile Einnahmen - 27€	
Ausgaben	116€
davon LEI (Legal-Entity-Identifier) - 83€	
davon Webseite (Hosting) - 33€	



Give Directly (GD) leitet Geld direkt an Bedürftige weiter, ohne Umwege und äußerst effektiv. Die Organisation identifiziert besonders arme Haushalte in ihren Einsatzgebieten in Ost-Afrika auf Grundlage von öffentlich zugänglichen Daten, wie z.B. Satellitenbildern o.ä. Durch Hausbesuche und Datenabgleiche wird daraufhin geprüft, ob im entsprechenden Fall wirklich Bedürftigkeit vorliegt. Ist diese zweifelsfrei gegeben, wird dem Haushalt im Laufe eines Jahres 1000 USD mithilfe elektronischer Zahlensysteme wie mobile Money in Raten überwiesen.

Die Verwendung des Geldes wird den Empfangenden nicht vorgegeben. GD hält allerdings durchgehend Kontakt mit den Begünstigten und erfasst die Art der Verwendung der Mittel. In Zusammenarbeit mit unabhängigen Wissenschaftlern sammelt GD Daten im gesamten Prozess, vergleicht diese mit Kontrollgruppen und kann nachhaltige und umfangreiche Verbesserungen in Hinsicht auf zahlreiche Indikatoren nachweisen, wie z.B. Einkommen (unabhängig von den Geldtransfers), Ernährungssicherheit, psychische Gesundheit und häusliche Gewalt. Gleichzeitig ließen sich keinerlei Indizien für Alkoholmissbrauch, erhöhten Tabakkonsum oder Gewalt nachweisen. Diese innovative und schlanke Strategie hinterfragt die Notwendigkeit klassischer Strukturen der Entwicklungszusammenarbeit und mindert nachhaltig Korruptionsanreize.

Der Wirkungsgrad des eingesetzten Geldes ist beachtlich – 83% des gespendeten Geldes landet in den Händen der Empfangenden, eine extrem hohe Quote im Vergleich zu anderen Organisationen. Kurzum: Das positive Menschenbild, der hohe Grad an Transparenz und die Messbarkeit des Erfolgs überzeugen uns.

Give directly's Methode der direkten Cash-Transfers an Menschen in extremer Armut überzeugt uns auch in diesem Jahr:

- _ Gependete Gelder erreichen in hohem Maße nachweislich bedürftige Empfänger
- _ Give Directly kommt ohne aufwändige Werbekampagne und übermäßigen Verwaltungsaufwand aus
- _ Give Directly ist kontinuierlich bemüht, die eigenen Programme stetig externen wissenschaftlichen Evaluationen zu unterziehen und bei Hinweisen auf Fehlentwicklungen entsprechende Korrekturen vorzunehmen

Spendenpartner__



Abseits der öffentlichen Wahrnehmung sind Wurm und Parasiteninfektionen besonders in tropischen Regionen weit verbreitet, obwohl diese mit geringem Kostenaufwand verhindert werden können (um die 0,50 USD pro Vorsorgebehandlung). Sie verursachen verhältnismäßig großes menschliches Leid und unterbinden ökonomische Entwicklung. Effektive Prävention ermöglicht Kindern, gesund und konzentriert am Unterricht teilzunehmen und somit später das eigene Leben aktiv zu gestalten. Investitionen in „klassische“ Bildungsprojekte sind sie nachweislich überlegen, insbesondere was Kosteneffizienz und Messbarkeit der Intervention angeht. Ähnlich wie GiveDirectly erfasst die Deworm the World Initiative (eine Initiative von Evidence Action) umfangreich Daten über den Erfolg und die Effizienz der eigenen Arbeit und lässt sich regelmäßig evaluieren.

Der Erfolg spricht für sich: Im westlichen Kenia führten die Behandlungen beispielsweise dazu, das Fernbleiben von Schülerinnen und Schülern in den Projektschulen um 25% zu reduzieren. Auch bei der Deworm the World Initiative überzeugt uns die umfangreiche, offene Berichterstattung über die eigene Arbeit und die vergleichsweise hohe Kosteneffizienz. Give Well sieht zudem weiter ein hohes Potential zu Ausweitung der Arbeit und damit Bedarf an finanziellen Zuwendungen.

Den Einsatz der Deworm The World Initiative für die Vorsorge und Behandlung von Wurm- und Parasiteninfektionen sehen wir weiterhin sehr positiv:

- _ Mit Blick auf das Verhältnis zwischen geringen Kosten und unmittelbaren Verbesserungen der Lebensumstände betroffener Menschen entspricht die Deworm The World Initiative weiterhin sehr genau unseren Vorstellungen
- _ Auch das umfängliche Erheben eigener Daten und der offene Umgang damit zeugt in unseren Augen von glaubhaftem Interesse an Effizienz und Transparenz

Spenden_

Geld für die Welt e.V.

IBAN - **DE73 7603 0080 0900 4984 82**

BIC - **CSDBDE71XXX**

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Kontakt_

Oberhöchstädter Str. 5

61476 Kronberg im Taunus

+49 (0) 178 234 0226

mail@gfdw.eu

www.gfdw.eu

ChLindenberg 

Christoph & Julian Lindenberg